Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

Arnhild Scholten

Islamisches Denken und Geographie im Mittelalter 9

Heribert M. Nobis

Über die Bedeutung der geistigen Strömungen des Mittelalters für die Entwicklung der Erdwissenschaften 21

Fritz Krafft

Theologie und Naturwissenschaft. Die Wende von der Einheit zur Vielfalt des Weltbildes 43

Józef Babicz — Manfred Büttner — Heribert M. Nobis

Nicolaus Copernicus (1473—1543) — ermländischer Domherr, Humanist, Arzt, Ökonom, Astronom — und sein Einfluß auf die Geographie . . 61

Rainer Kastrop

Die Bedeutung des Varenius innerhalb der Entwicklung des geographischen Denkens in Deutschland 79

Manfred Büttner

Michael Neander und das erste Geographielehrbuch in Deutschland . . 97

Udo Krolzik

Zum Einfluß der Theologie auf das geographische Denken zu Beginn des 18. Jahrhunderts 113

Udo Krolzik

Johann Albert Fabricius (1668—1736) 131

Fritz Krafft

Die Stellung des Menschen im Universum. Ein Kapitel aus der Geschichte der abendländischen Kosmologie 147

(Nachdruck aus: „Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik". Schriften der Georg-Agricola-Gesellschaft Nr. 5/1979, S. 11—44. Nicht über den Buchhandel erhältlicher Privatdruck)

Manfred Büttner

Protestantische Theologie und Klimatologie im 18. Jahrhundert . . . 183

(Nachdruck aus: Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie 6[1964], S. 155—191)

Personenregister der Bände 1—3 219

Sachregister der Bände 1—3 229